

Ad-hoc-Mitteilung gem. § 15 WpHG

Südzucker erreicht Jahresziele 2013/14 und erwartet deutlichen Ergebnisrückgang 2014/15

Mannheim, 8. April 2014

Die Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim, erzielte im Geschäftsjahr 2013/14 (1. März 2013 bis 28. Februar 2014) einen Konzernumsatz von 7.735 (Vorjahr: 7.879) Millionen Euro. Das operative Konzernergebnis ging erwartungsgemäß – nach dem außergewöhnlich guten Vorjahr – deutlich auf 658 (Vorjahr: 972) Millionen Euro zurück. Ergebnisrückgängen in den Segmenten Zucker, Spezialitäten und CropEnergies stand wie erwartet ein Anstieg des operativen Ergebnisses im Segment Frucht gegenüber. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) reduzierte sich deutlich auf 542 (Vorjahr: 955) Millionen Euro. Darin enthalten ist ein Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen in Höhe von minus 116 Millionen Euro, welches maßgeblich durch den Aufwand aus der Bußgeldzahlung im Rahmen des deutschen Kartellverfahrens und der Forderung auf Rückerstattung der zu viel entrichteten Produktionsabgaben in den Zuckerwirtschaftsjahren 2001/02 bis 2005/06 beeinflusst wurde.

Die im November und Dezember 2013 sowie Februar 2014 im Rahmen von Ad-hoc-Mitteilungen publizierte Erwartung einer zunehmenden Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfelds in den europäischen Zucker- und Bioethanolmärkten hat sich bestätigt und weiter verstärkt. Vor diesem Hintergrund rechnet Südzucker für das Geschäftsjahr 2014/15 mit einem Rückgang des Konzernumsatzes auf rund 7,0 Milliarden Euro und einem deutlichen Rückgang des operativen Konzernergebnisses auf rund 200 Millionen Euro. Hierbei wird das operative Konzernergebnis für das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2014/15 bereits deutlich unter dem Vorjahresniveau liegen.

Der Ergebnisrückgang für das Geschäftsjahr 2014/15 resultiert maßgeblich aus den Segmenten Zucker und CropEnergies. Das Erreichen dieser Prognose hängt insbesondere von der weiteren Entwicklung der Vermarktungsergebnisse und Mengenentwicklungen im zunehmend schwieriger werdenden Umfeld des europäischen Zuckermarkts ab. Südzucker geht hierbei nicht von zusätzlichen Marktmaßnahmen der EU

Südzucker Aktiengesellschaft Mannheim/Ochsenfurt · Hauptverwaltung Mannheim · Postfach 10 28 55 · 68028 Mannheim
Hausadresse: Theodor-Heuss-Anlage 12 · 68165 Mannheim · Telefon 0621/421-240 · Telefax 0621/421-449

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Hans-Jörg Gebhard · Vorstand: Dr. Wolfgang Heer (Vorsitzender), Dr. Lutz Guderjahn, Dr. Thomas Kirchberg, Thomas Kölbl, Johann Marihart

Sitz der Gesellschaft: Mannheim – Registergericht: Amtsgericht Mannheim, Nr. HRB 0042

aus, da aufgrund der hohen Vorratsbestände im europäischen Zuckermarkt hierfür keinerlei Notwendigkeit besteht. Mit Blick auf die steigende Ergebnisvolatilität und die Veränderungen im Rahmen der EU-Zuckerpolitik ab dem 1. Oktober 2017 wird derzeit eine Überprüfung der Kostenstrukturen insbesondere im Segment Zucker durchgeführt. Die Prognose wird zusätzlich erschwert durch die hohe Volatilität der europäischen Bioethanolpreise.

Diese Umsatz- und Ergebnisprognose für den Konzern umfasst bereits die ab dem Geschäftsjahr 2014/15 nach IFRS 11 zwingend anzuwendende at-Equity-Konsolidierung von Joint-Venture-Gesellschaften. Im Südzucker-Konzern führt dies zu einer Reduzierung des Umsatzes um rund 200 Millionen Euro und des operativen Ergebnisses um rund 40 Millionen Euro. Auf das Ergebnis je Aktie hat die Bilanzierungsänderung für Joint Ventures jedoch keine Auswirkungen.

Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2013/14 sowie der detaillierten Prognose für das Geschäftsjahr 2014/15 erfolgt am 15. Mai 2014.

Konzernzahlen zum 28. Februar 2014:

Mio. €	2013/14	2012/13	+/- in %
Umsatzerlöse (brutto)	7.735	7.879	-2
Operatives Ergebnis	658	972	-32
Operative Marge	8,5 %	12,3 %	
Ergebnis Restrukturierung/Sondereinflüsse	-116	-17	> 100
Ergebnis der Betriebstätigkeit	542	955	-43

Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt
 Zentralabteilung Investor Relations
 Nikolai Baltruschat
 Theodor-Heuss-Anlage 12
 68165 Mannheim
 Tel.: +49 621 421-240
 Fax: +49 621 421-449
 investor.relations@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht eines der führenden Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe weltweit die Nummer eins mit 29 Zuckerfabriken und drei Raffinerien von Frankreich im Westen über Belgien,

Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen Functional Food (BNEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit 18.459 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2013/14 einen Umsatz von 7,7 Milliarden Euro.